

Triberg/Furtwangen/St. Georgen

Probenmarathon mit echten Profis



Intensive Probenphase im Schwarzwald: Die Mitglieder des Rotary-Jugendsinfonieorchesters sind jetzt bestens vorbereitet auf ihr großes Konzert am 22. September in St. Georgen mit Solo-Pianist Alexandre Tharaud.
© Daniela Schneider, RC Furtwangen-Triberg (alle)

**Das Rotary-Jugendsinfonieorchester ist bereit für das große Konzert:
Auftritt am 22. September in St. Georgen mit Weltstar Alexandre Tharaud.**

Peter Leinberger

17.09.2019

Das Rotary-Jugendsinfonieorchester ist startklar: Nach einem intensiven Probenwochenende im Schwarzwald sind die jungen Musikerinnen und Musiker aus ganz Baden-Württemberg bestens auf das große Konzert mit dem weltbekannten Musiker Alexandre Tharaud vorbereitet. Am 22. September wird das Orchester zusammen mit dem Pariser Pianisten in der Stadthalle St. Georgen auftreten.





Proben bis zum letzten Tag für das Benefiz-Konzert

Auf dem Weg dorthin war natürlich viel fleißige Probenarbeit nötig, um das anspruchsvolle Repertoire zu erarbeiten. Am vergangenen Wochenende kamen alle zur finalen Probenphase zusammen. Möglich wurde das erneut durch den Rotary Club Furtwangen-Triberg und das Thomas-Strittmatter-Gymnasium St. Georgen, die gemeinsam musikalisch begabte Jugendliche zur nunmehr vierten Arbeitsphase des Orchesters in den Schwarzwald einluden.

Über zwei Tage hinweg wurde geprobt und an den einzelnen Passagen gefeilt, was das Zeug hält. Am ersten Tag standen zunächst die Register- und Stimmproben an, begleitet jeweils von herausragenden Dozentinnen und Dozenten. Allein diese wertvolle Probenarbeit bewegt die Nachwuchsmusiker immer wieder aufs Neue, bei diesem Projektorchester mitzumachen. So wurden die Holzbläser von Flötistin Anne Romeis vom SWR Sinfonieorchester betreut, die Blechbläser von Frank Greiner, der Posaunist im Staatsorchester Stuttgart ist. Martin Ruda, Solopauker bei den Stuttgarter Philharmonikern, kümmerte sich um die Abteilung Schlagwerk, Anne Elina Reimers und Holger Schröter-Seebeck vom SWR-Sinfonieorchester um die Violinen, Gro Joahnnessen, Bratschitistin im gleichen Orchester, um die Violas. Und Bernhard Lörcher von den Stuttgarter Philharmonikern studierte das Repertoire mit den Cellisten ein. Dass die Dozentinnen und Dozenten einmal mehr ehrenamtlich diese Probenphase begleiteten, freute natürlich nicht nur die jungen Musiker, die von dieser besonderen Form der Probenarbeit stets besonders profitieren, sondern auch Orchesterleiter Michael Berner, der für die komplette Organisation verantwortlich ist.





Die jungen Musiker sind bei den Proben mit Feuereifer dabei.

Er war es auch, der dann zur ersten Tutti-Probe rief – und wer hier zuhörte, kann bereits versprechen: Das Konzert wird ein Hörgenuss. Auf dem Programm stehen Webers Ouvertüre zur Oper „Freischütz“, Griegs Klavierkonzert und Schuberts „Unvollendete“. Nun wird noch einmal zusammen mit Alexandre Tharaud am 21. September in St. Georgen intensiv geprobt. Dann präsentieren sich der Pianist und das Projektorchester im Abschlusskonzert am 22. September in der Stadthalle in St. Georgen.

Das Konzert

Das Konzert findet am 22. September um 17 Uhr in der Stadthalle St. Georgen statt. Die Karten kosten 18 Euro für Erwachsene, ermäßigt 9 Euro. Im Vorverkauf gibt es die Tickets beim Tourist-Info- und Ticket-Service in St. Georgen, bei der Buchhandlung Haas in St. Georgen, bei den Tourist-Infos Triberg, Schönwald und Schonach und in Morys Hofbuchhandlung in Furtwangen. Es handelt sich um ein Benefizkonzert für die rotarische Kampagne End Polio Now zur weltweiten Bekämpfung der Kinderlähmung.

*Mehr Infos unter: **[rotary-jso.de](https://www.rotary-jso.de)** (**<https://www.rotary-jso.de>**)*